

Witze über Lehrlinge

Kommt ein Mann zum Fleischer und sagt: „Ich hätte gern 250 g von der dicken, groben!“ – Da sagt der Fleischer: „Tut mir leid, die ist heute in der Berufsschule.“

* * *

„Nun sei doch nicht so unkonzentriert.“, fährt der Schreinermeister seinen Lehrling an. „Dass man bei der Arbeit an einer Kreissäge nicht schlafen darf, kannst du dir doch an deinen neun Fingern abzählen!“

* * *

Fragt der Maurer seinen Gesellen: „Warum kam unser Lehrling heute nicht zur Arbeit?“ – „Er ist gestern eine Leiter runter gestiegen, die vorher jemand weggenommen hat.“

* * *

Die Ausbilderin zur Stewardess-Auszubildende: „Fräulein Jensen, gestern simulierten wir eine Notlandung. Bitte merken Sie sich für die Zukunft: Im Ernstfall drücken Sie den Kopf eines männlichen Fluggastes zwischen seine Beine - und nicht zwischen Ihre!“

* * *

Sagt ein Bäcker zum Lehrling: „Um einen Kuchen zu backen, brauchst du ein Drittel Zucker, ein Drittel Mehl und zwei Drittel Milch.“ – Erwidert der Lehrling: „Das ist aber ein Drittel zu viel!“ – „Dann musst du eben eine größere Schüssel nehmen!“

* * *

Der Chef ruft den Lehrling zu sich: „Schreibe mal eine Mahnung an Schmid & Co. Aber höflich bitte.“ – Nach einer Weile legt ihm der Lehrling den Brief vor. „Sehr gut“, lobt der Chef, „nur 'Idiot' schreibt man mit 't', Ganove mit 'v' und verblödet ohne 'h'.“

* * *

Bei der Autobahnmeisterei ist ein neuer Lehrling angestellt. Er soll einen Mittelstreifen neu anmalen. Am ersten Tag schafft er 300 Meter, am zweiten Tag 200 Meter, am dritten nur noch 80 Meter. Von seinem Chef zur Rede gestellt, entgegnet er: „Was soll ich machen, ich gebe mein Bestes, aber der Weg zum Farbeimer wird doch immer länger.“

* * *

Hugo schwenkt seine Tänzerin zum vierten Mal über die Tanzfläche. Fragt sie: „Sie tanzen wohl gern?“ – Hugo: „Ja, sehr.“ – Sie: „Warum lernen Sie es dann nicht?“

* * *

Der Lehrling wird losgeschickt, um Briefpapier zu holen. „Was für Papier soll es denn sein?“, fragt der Verkäufer im Papiergeschäft, „fein oder grob?“ – „Möglichst grob“, meint der Lehrling. „Der Meister will nämlich Mahnbrieife schreiben.“

* * *

Ein Kunde kommt in die Tierhandlung: „Haben Sie auch Affen?“ – Der Lehrling: „Einen Augenblick – ich hole mal eben den Chef.“

* * *

Der Malermeister beauftragt seinen Lehrling, die Fenster zu streichen. Nach einer Stunde ruft der Lehrling: „Meister, ich bin fertig mit den Fenstern. Soll ich auch die Rahmen streichen?“

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *

* * *